

Protokollbogen Hospitation

Vor- und Nachname ZNL:

Titel der Natur- und Landschaftsführung:

Termin der Veranstaltung:

NNL bzw. Region:

Hinweise für Hospitant*innen:

1. Der Protokollbogen enthält die relevanten Beobachtungsaspekte. In den Erläuterungen zum Protokollbogen sind Hinweise zu den Beobachtungskriterien zu finden.
2. Es soll kurz und knapp Auskunft in schriftlicher Form gegeben werden. Stichworte oder Aufzählungen genügen.
3. Einzelne Punkte der Gliederung können für eine Führung unerheblich sein, eine sehr geringe Rolle spielen oder nicht vorkommen. In diesem Fall wird der Gliederungspunkt freigelassen oder mit Schrägstrich markiert.
4. Bei einzelnen Aspekten kann das Gespräch mit dem ZNL die eigenen Beobachtungen ergänzen.

1. Veranstaltungsankündigung und Rahmenbedingungen

ausgezeichnet gute fachliche Praxis zufriedenstellend ausbaufähig

1.1 Werbung/Ankündigung (Wie erfolgt Werbung für die Führung?)

1.2 Anforderungen an TN, Ausrüstung der TN (TN sind Anforderungen bekannt? Ausrüstung überprüft?)

1.3 Kooperationspartner (Kooperationspartner vorhanden? Kooperation gelungen?)

2. Konzept, Inhalte und Ziele der Führung
<input type="checkbox"/> ausgezeichnet <input type="checkbox"/> gute fachliche Praxis <input type="checkbox"/> zufriedenstellend <input type="checkbox"/> ausbaufähig
2.1 Kurzkonzept und Ablaufplan (Kurzkonzept liegt vor? Ablaufplan? Geplante Inhalte vorhanden?)
2.2 Führungsziel und Zielgruppe (Führungsziel benannt? Zielgruppe benannt? Thema zielgruppengerecht?)
2.3 Fachliche Ausführungen, Auswahl der Natur- und Kulturphänomene (Ausführungen fachlich richtig? Haltepunkte plausibel, nachvollziehbar? Phänomene erfahrbar?)
2.4 Bezug zur Region (Bezug auf NNL, Region genommen? Regionale Besonderheiten erwähnt? Bezug auf Aspekte nachhaltiger Entwicklung genommen?)

3. Struktur und Dynamik der Führung
<input type="checkbox"/> ausgezeichnet <input type="checkbox"/> gute fachliche Praxis <input type="checkbox"/> zufriedenstellend <input type="checkbox"/> ausbaufähig
3.1 Einführung und Vorstellung (Einführung für die TN? Verhaltensregeln benannt? Sicherheitsbelehrung?)
3.2 Leitidee/Roter Faden (Leitidee bzw. Roter Faden erkennbar?)
3.3 Methodeneinsatz, Methodenbeherrschung, Material (Methodenwechsel? Methodenvielfalt? Beherrschung der Methoden? Gezielter Einsatz von Höhepunkten? Medien zur Veranschaulichung?)
3.4 Zeitmanagement (Erholungspausen für TN? Zeiten und Abläufe eingehalten?)

4. Persönliches Auftreten

ausgezeichnet gute fachliche Praxis zufriedenstellend ausbaufähig

4.1 Empfang der TN und Start der Führung (Pünktlichkeit, Erkennbarkeit? Form der Begrüßung?)

4.2 Wissen, Nichtwissen, Störungen (ZNL wirkt sicher im Führungsstoff? Umgang mit eigenem Nichtwissen? Umgang mit Störungen?)

4.3 Ende der Führung (Gestaltung Führungsende? Infomaterial, Erinnerungsstücke für TN? Hinweise und Empfehlungen für die Region?)

5. Kommunikation und Interaktion

ausgezeichnet gute fachliche Praxis zufriedenstellend ausbaufähig

5.1 Sprache und Gestik (Lautstärke, Modulation, Sprechpausen, Sprachmarotten, Dialekt, Körpersprache)

5.2 Fachsprache (Verwendung von Fachjargon? Erläuterung von Fachwörtern?)

5.3 Inhaltliche Verständlichkeit (Verständlichkeit von Abläufen, Aufgaben, Spielen? ZNL erkundigt sich, ob TN Anleitungen verstanden haben?)

Fortsetzung von 5. Kommunikation und Interaktion
<p>5.4 Anknüpfungsmöglichkeiten für TN (Anknüpfungsmöglichkeiten aus dem TN-Alltag? Einsatz von Metaphern, Geschichten, Beispielen?)</p>
<p>5.5 Einbindung der TN (Einbindung der TN durch Gespräche, Aktionen, Übungen, Spiele?)</p>
<p>5.6 Beziehung zur Gruppe (ZNL hat Gruppe im Blick? Hält Gruppe zusammen? Umgang mit Wünschen der TN? Umgang Störungen und Konflikten, die von TN oder Gruppe ausgehen?)</p>
<p>5.7 Feedback/Rückmeldungen (TN haben Möglichkeit für Rückmeldungen? Form das Feedback?)</p>

6. Weitere Bemerkungen

Die Hospitation wurde durchgeführt von _____

Erläuterungen zum Protokollbogen

1. Veranstaltungsankündigung und Rahmenbedingungen

Werbung

- Wie erfolgte die Bewerbung der Natur- und Landschaftsführung (Nationale Naturlandschaft, Presse, Internet, Soziale Medien, Aushänge über Kooperationspartner usw.)?

Anforderungen an TN, Ausrüstung der TN

- Wurden in der Veranstaltungsankündigung Hinweise auf Anforderungen der Wanderung und nötige Ausrüstung gegeben (festes Schuhwerk, Regenkleidung, Sonnenschutz, Rucksackverpflegung usw.)?
- Wurden die Anforderungen zu Beginn erwähnt und geprüft?

Kooperationspartner

- Gibt es Kooperationspartner (z.B. Busfahrer, Gastwirte, Landwirte, sonstige Unterstützer)?
- Wie hat die Kooperation funktioniert?

2. Konzept, Inhalte und Ziele der Führung

Kurzkonzept und Ablaufplan

- Liegt für die Hospitation ein aussagekräftiges Kurzkonzept vor?
- Gibt es einen Ablaufplan?
- Finden sich die geplanten Inhalte in der Führung wieder?

Führungsziel und Zielgruppe

- Ist ein Führungsziel benannt bzw. erkennbar?
- Ist eine Zielgruppe benannt?
- Passt das Thema bzw. dessen Aufbereitung zur Zielgruppe?

Fachliche Ausführungen, Auswahl der Natur- und Kulturphänomene

- Erscheinen die Ausführungen fachlich richtig?
- Sind die angesteuerten Haltepunkte mit zugehörigen Ausführungen plausibel und nachvollziehbar ausgewählt?
- Sind die vorgestellten Phänomene tatsächlich erfahrbar?

Bezug zur Region

- Wird Bezug auf die Nationale Naturlandschaft bzw. die Region genommen, in der die Führung stattfindet?
- Werden regionale Besonderheiten präsentiert?
- Wird auf Aspekte nachhaltiger Entwicklung in der Region eingegangen? Insbesondere Naturparke und Biosphärenreservate sind Modellregionen, die beispielhaft Ansätze und Möglichkeiten für nachhaltige Entwicklung zeigen. ZNL sollen Gästen positive Beispiele präsentieren, zum Gedankenaustausch anregen und sie damit inspirieren sich auch in ihrem Lebensumfeld für eine zukunftsfähige Entwicklung einzusetzen.

3. Struktur und Dynamik der Führung

Einführung und Vorstellung

- Gibt es eine Einführung für die TN (Inhalt, Strecke, Zeitplan usw.)?
- Werden Verhaltensregeln benannt?
- Erfolgt eine Sicherheitsbelehrung?

Leitidee/Roter Faden

- Sind eine Leitidee bzw. ein Roter Faden erkennbar?

Methodeneinsatz, Methodenbeherrschung, Material

- Gibt es Methodenwechsel?
- Ist eine Methodenvielfalt vorhanden?
- Werden die eingesetzten Methoden beherrscht?
- Gibt es gezielt eingesetzte Höhepunkte von besonderem Erlebniswert (besonders schöne Ausblicke, ungewöhnliche Einblicke, Überraschungen, kulinarische Angebote)?

- Welche Medien werden zur Veranschaulichung eingesetzt (Karten, Fotos, Gegenstände, Hörstücke, Geräte usw.)?

Zeitmanagement

- Gibt es Erholungspausen für die TN?
- Werden angekündigte Zeiten und Abläufe eingehalten?

4. Persönliches Auftreten

Empfang der TN und Start der Führung

- Ist die/der ZNL rechtzeitig vor Beginn am Startpunkt (ca. 15 Minuten)?
- Ist die/der ZNL für die TN erkennbar?
- Wie erfolgt die Begrüßung (Vorstellung der eigenen Person, Nennung ZNL-Zertifikat, Nennung der>NNL, Körpersprache, Zugewandtheit usw.)?

Wissen, Nichtwissen, Störungen der Rahmenbedingungen

- Wirkt die/der ZNL sicher im Führungsstoff?
- Wie handhabt die/der ZNL den Umgang mit eigenem Nichtwissen?
- Wie geht die/der ZNL mit Störungen um (Verspätung Bus, Unwetter, gesperrte oder zerfahrene Wege, Holzeinschlag usw.)?

Ende der Führung

- Wie wird das Ende der Führung gestaltet?
- Gibt es Informationsmaterial, Erinnerungsstücke etc. für die TN?
- Gibt es für die Gruppe Einladungen zum Wiederkommen, Hinweise und Empfehlungen für die Region?

5. Kommunikation und Interaktion

Sprache und Gestik

- Was kennzeichnet die sprachlichen Fähigkeiten der/des ZNL (Lautstärke, akustische Verständlichkeit, Modulation, Sprechpausen, Sprachmarotten, Dialekt, Körpersprache)?

Fachsprache

- Wird Fachjargon benutzt? In welcher Weise?
- Werden verwendete Fachwörter erläutert?

Inhaltliche Verständlichkeit

- Sind die Anleitungen für Abläufe, Aufgaben, Spiele verständlich?
- Erkundigt sich die/der ZNL, ob die TN die Anleitungen verstanden haben?

Anknüpfungsmöglichkeiten für TN

- Werden Anknüpfungsmöglichkeiten aus dem Alltag der TN benutzt, die das Verstehen der Ausführungen erleichtern?
- Werden Metaphern, Geschichten, Beispiele eingesetzt?

Einbindung TN

- Werden die TN eingebunden (Gespräche, Aktionen, Übungen, Spiele)?

Beziehung zur Gruppe

- Hat die/der ZNL die Gruppe im Blick (Aufmerksamkeit)?
- Wird die Gruppe zusammengehalten?
- Geht die/der ZNL auf erkennbare oder geäußerte Wünsche der TN ein? In welcher Weise?
- Wie geht die/der ZNL mit Störungen und Konflikten um, die von einzelnen TN oder der Gruppe ausgehen?

Feedback/Rückmeldungen

- Haben die TN am Ende der Führung die Möglichkeit, Rückmeldungen zu geben?
- In welcher Form erfolgt das Feedback?